

Rechtsberatung – Steuerberatung und Unternehmensberatung Kanzlei Maas & Kollegen: Schriftverkehr erfolgreich automatisiert



FORDERUNGEN SCHNELLSTMÖGLICH ERFÜLLEN

Die Düsseldorfer Kanzlei Maas & Kollegen verfolgt seit ihrer Gründung eine konsequente Digitalisierungsstrategie. Aktenanlage und papiergebundene Prozesse gehören deshalb in der Kanzlei schon lange der Vergangenheit an, und die vornehmlich aus dem industriellen Bereich stammenden Mandanten können auf kürzestmögliche Bearbeitungszeiten vertrauen. Basis des Erfolgs sind leistungsstarke Dokumentenscanner von Canon in Verbindung mit leistungsstarker OCR-Software.

Canon



Kunde: Kanzlei Maas & Kollegen
Branche: Rechtsberatung – Steuerberatung und Unternehmensberatung
Gründungsjahr: 2003
Sitz: Düsseldorf
Website: www.maasundkollegen.de

Herausforderung

„Uns war von Beginn an daran gelegen, die im Rechtswesen üblichen papiergebundenen Prozesse grundlegend zu optimieren und Papierakten aus dem alltäglichen Geschäft zu verbannen“, skizziert Rechtsanwalt Torben Maas die Strategie seiner Kanzlei. Schon früh hatte er diesbezügliche Erfahrungen im väterlichen Betrieb gesammelt und war dementsprechend gewillt, zeitraubende papiergebundene Abläufe im Sinne der eigenen Effizienz und im Sinne seiner Mandanten zu digitalisieren. Denn eines war dem Düsseldorfer Anwalt schon früh klar: Eine zunehmende Zahl an Akten bedeutet nicht nur ein Raumproblem für jede Kanzlei, auch die Zahl der Mitarbeiterinnen, die Akten anlegen, recherchieren und aufbereiten müssen, muss zwangsläufig wachsen – aber es gibt zu wenige Fachkräfte, also ist Automatisierung gerade für kleine und mittelständische Kanzleien wie die von Torben Maas oftmals der einzige Ausweg. Wenige Jahre nach der Gründung gelang ihm bereits die schrittweise Einführung des papierlosen Büros durch das systematische Scannen aller eingehenden Schriftstücke und die Programmierung von eigenen Schnittstellen für die Datenübergabe. „Wir mussten allerdings über Jahre hinweg mit einem mangelhaften Service, teuren oder fehlenden Ersatzteilen und damit immer wieder verbunden, mit Stillstandszeiten bei den Scannern kämpfen. Das wollten wir grundlegend ändern“, erinnert sich Torben Maas.

Lösung

Aufgrund der zunächst mit anderen Herstellern gemachten Erfahrungen hatte sich der Rechtsanwalt seinerzeit für mehrere Scanner der Serien Canon ScanFront 400 sowie DR-M160II sowie die Softwarelösungen Capture Perfect und CaptureOnTouch entschieden, mit deren Hilfe die passende Verschlagwortung dank OCR-Erkennung direkt in der Kanzlei erfolgt. Ergänzend ist eine browserbasierte Individualsoftware für den Massenscan in die Prozesse integriert. Über diesen Digitalisierungsweg werden täglich Dokumente von Versicherern, Gerichten und der Polizei eingescannt. „Unsere Mandanten übermitteln uns die anstehenden Fälle zu einem großen Teil digital. Hier geht es meist um Zahlungsforderungen, etwa aufgrund von Schäden, die die Mietwagenkunden verursacht haben – auch um Unfallschäden, weshalb wir stets auf schriftliche Polizeiberichte angewiesen sind“, verdeutlicht Rechtsanwalt Maas das tägliche Szenario. Die monatlich eingereichten Fallzahlen bewegen sich nach seinen Angaben stets im vierstelligen Bereich. Sämtliche erfassten Daten werden auf den Servern der Kanzlei im PDF-Format gesichert. „Wir halten keine Papierakten mehr vor, anders als andere Kanzleien. Das ist in diesen Fällen auch rechtlich nicht mehr notwendig. Eingehende Akten senden wir an die betreffenden Stellen zurück, so dass unsere Kanzlei papierlos und damit reibungslos funktioniert“, so Torben Maas. Zunehmend stellten sich auch die Gerichte auf digitale Übermittlungswege ein, so ist seine Erfahrung.

Nutzen

Die klassische Anwaltsarbeit von der Übergabe meist unstrukturierter Dokumente der Mandanten, die zu einer Akte aufgebaut und stetig ergänzt und gelagert werden müssen, ist bei Maas & Kollegen Vergangenheit: „Unsere Mitarbeiterinnen benötigen heute dank der Digitalisierung nur Bruchteile der Zeit, die sie früher für den Aufbau einer Akte aufwenden mussten. Nur auf diese Weise gelingt es uns mit den bestehenden Personalressourcen, die Anzahl wiederkehrender Fälle zu bewältigen“, erläutert Torben Maas. Schon mit dem Eintreffen der neuen Mandate werden bei deren Verschlagwortung automatisch die ersten Forderungsschreiben erstellt. Im dann folgenden Ablauf, bei dem fallweise Gerichts- und Polizeiakten hinzugezogen werden, werden die Akten durch die entsprechenden Digitalisate laufend ergänzt. „Wir sind mit der OCR-Leistung der Canon-Scanner sehr zufrieden, sie laufen sehr stabil und ausfallsicher“ ist Torben Maas erfreut. Die Investition in die nächste Scanner-Generation von Canon hat er bereits geplant, ebenso wie die ergänzende Anschaffung des neuen Heftklammerentferners SR-A1, und das hat einen guten Grund: „Die Gerichte versenden Akten immer noch per Post. Und diese Schriftsätze sind doppelt geklammert. Diese Arbeit ersparen wir uns künftig lieber.“



Torben Maas, Rechtsanwalt, Kanzlei Maas & Kollegen

„Mit der Lösung von Canon können wir ohne weitergehenden technischen Support eigenständig agieren. Wir haben mit diesen Scannern in unserer Kanzlei im Vergleich die besten Erfahrungen gemacht und setzen deshalb auch weiter auf die Partnerschaft mit Canon. Dieser Weg der Digitalisierung und Automatisierung ist wirtschaftlich sinnvoll und zukunftssicher für Kanzleien wie unsere, die oft mit wiederkehrenden Prozessen und Abläufen zu tun haben.“

Canon

Canon Deutschland GmbH
Europark Fichtenhain A10
D-47807 Krefeld
Tel.: +49 (0) 2151 3450
canon.de/business

Stand: Dezember 2021

Canon Austria GmbH
Oberlaaer Straße 233
A-1100 Wien
Tel. +43 (1) 680 88 0
canon.at/business

Bestell-Nr.: 2100091

Canon (Schweiz) AG
Richtistrasse 9
CH-8304 Wallisellen
Tel. +41 (0) 848 833 835
de.canon.ch/business